

Forderungen an die Politik



Menschenrechte effektiv schützen

- Ein verpflichtendes Gesetz zu gebührender menschenrechtlicher Sorgfalt im globalen Geschäftsverkehr.
- Eine verbindliche EU-Verordnung zur verantwortlichen Beschaffung von Rohstoffen aus Hochrisiko- und Konfliktgebieten für den Abbau, Handel und die weiterverarbeitende Industrie.
- Audits im Rahmen von menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten transparent und öffentlich zugänglich dokumentieren.
- Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten als Grundvoraussetzung für Außenwirtschaftsförderung (AWF) verbindlich festschreiben.
- Einführung eines Unternehmensstrafrechts.
- EU-Handelspolitik grundsätzlich reformieren.

Über den AK Rohstoffe

Die Veranstaltungen in der Alternativen Rohstoffwoche werden organisiert von Mitgliedern des Netzwerks AK Rohstoffe. Hierzu gehören Umwelt-, Entwicklungs- und Menschenrechtsorganisationen, die sich mit den sozialen und ökologischen Auswirkungen des Rohstoffabbaus weltweit auseinandersetzen.

Die Alternative Rohstoffwoche findet im Jahr 2017 zum dritten Mal statt. Ziel ist es, auf die unterschiedlichen Auswirkungen des Rohstoffabbaus hinzuweisen. Deutschland ist abhängig vom Import von metallischen, mineralischen und fossilen Rohstoffen. Der Abbau dieser Rohstoffe findet häufig auf Kosten der Umwelt und unter Verletzung von Menschenrechten statt. Die bundesdeutsche Politik berücksichtigt diese Auswirkungen nicht ausreichend bei ihrer Unterstützung der Industrie für eine erhöhte Versorgungssicherheit. Aufgrund der globalen Herausforderungen braucht es eine andere, eine demokratische und global gerechte Rohstoffpolitik. **Diese muss folgende Ziele haben:**

- ➔ **Rohstoffverbrauch senken**
- ➔ **Menschenrechte effektiv schützen**
- ➔ **Zivilgesellschaft schützen und stärken**

Twittern Sie gerne mit: **#ARW3**

Weitere Informationen und Veranstaltungen unter:
<http://alternative-rohstoffwoche.de>

Medienpartner:



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



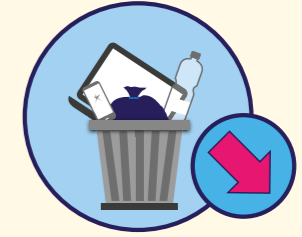
Die Alternative Rohstoffwoche wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht. Für den Inhalt dieser Veröffentlichung sind die jeweiligen Organisationen verantwortlich. Der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.

16. bis 22. Oktober 2017

3. Alternative Rohstoffwoche
Für eine global gerechte und demokratische Rohstoffpolitik

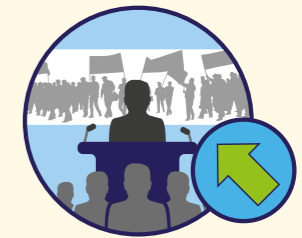
Auftaktveranstaltung am 11. Oktober

Forderungen an die Politik



Rohstoffverbrauch senken

- Absolute Senkung des Rohstoffverbrauchs auf ein nachhaltiges und damit auch global gerechtes Niveau.
- Ausstieg aus den fossilen Energien.
- Kreislaufwirtschaft stärken.
- Verzicht auf Tiefseebergbau.



Zivilgesellschaft schützen und stärken

- Schutz der Zivilgesellschaft und der Menschenrechte über wirtschaftliche Interessen stellen.
- Schutz und Stärkung der Rechte indigener Völker.
- Transparenz und faire Aushandlungsprozesse in der Rohstoffpolitik statt privilegierter Zugänge für die Industrie.

Auftaktveranstaltung

11. Oktober 2017

Digitalisierung: Eine – falsche – Wette auf die Zukunft? Auswirkungen von Industrie 4.0 in Nord und Süd

Veranstaltet von: Brot für die Welt, DNR und PowerShift

19:00 – 21:00 Uhr bei Brot für die Welt, Caroline-Michaelis-Straße 1, Berlin

16. Oktober 2017

Konfliktmineralien – Sorglos dank Sorgfaltpflichten? Welche Herausforderungen warten bei der Umsetzung der EU-Verordnung

Veranstaltet von: Christliche Initiative Romero, Germanwatch, ÖNZ, PowerShift

19:00 Uhr bei der Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, Berlin

16. Oktober 2017

Dokumentarfilm „No a la minería – Sí a la vida“ mit anschließender Diskussion

Veranstaltet von: Christliche Initiative Romero

19:00 Uhr im neben*an, Warendorfer Str. 45, Münster

16. und 17. Oktober 2017

Filmvorführung „Hija de la laguna/Daughter of the lake“ mit anschließender Diskussion

Veranstaltet von: Kampagne Bergwerk Peru und Informationsstelle Peru e.V.

16.10., 19:00 Uhr im ACUDkino, Veteranenstr. 21, Berlin

Veranstaltet von: Kampagne Bergwerk Peru und Peru Initiative Hamburg

17.10., 19:00 Uhr im 3001 Kino, Schanzenstraße 75, Hamburg

17. Oktober 2017

Die nächste Abhängigkeit? Bergbau in Venezuela Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Tobias Lambert

Veranstaltet von: FDCL e.V.

19:00 Uhr im FDCL-Veranstaltungsraum, Mehringhof, 3. Aufgang, 5. Stock, Gneisenastr. 2a, Berlin

17. und 18. Oktober 2017

Filmvorführung „Titiqaqa y los rostros desaparecidos/Titicaca und die verschwundenen Gesichter“

Veranstaltet von: Kampagne Bergwerk Peru und Christliche Initiative Romero

17.10., 19:00 Uhr im Cinema, Warendorfer Str. 45, Münster

mit anschließender Diskussion

Veranstaltet von: Kampagne Bergwerk Peru und Förderkreis Cajamarca e.V., Herzogenaurach

17.10., 19:30 Uhr im Aischtaler Filmtheater/Kulturkino, Koslinger Str., Höchststadt/A.

Veranstaltet von: Kampagne Bergwerk Peru und Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.

18.10., 10:00 Uhr im Filmstudio GLÜCKAUF (Filmvorführung für Schulklassen)

18.10., 20:00 Uhr im Filmstudio GLÜCKAUF, Rüttenscheider Straße 2, Essen

18. Oktober 2017

Kolumbien: Goldgräberstimmung im Postkonflikt?

Veranstaltet von: Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen

19:00 Uhr im Logoi - Institut für Philosophie und Diskurs, Jakobstr. 25a, Aachen

18. Oktober 2017

Unfairhandelbar – Die Rolle von Nachhaltigkeit und Menschenrechten in der Digitalisierung

Veranstaltet von: INKOTA

18:00 Uhr im Stadtteilhaus Äußere Neustadt, Dachsaal, Prießnitzstraße 18, Dresden

18. Oktober 2017

Böse Miene zur bösen Mine – Dutertes Umweltpolitik und deutsche Nickelimporte

Veranstaltet von: PowerShift, philippinenbüro und taz

19:00 Uhr im taz-Café, Rudi-Dutschke-Straße 23, Berlin

18. Oktober 2017

„Gold macht uns arm“: Bergbaukonflikte in Burkina Faso

Veranstaltet von: Forschungsgruppe GLOCON an der Freien Universität Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung

18:00 – 20:00 Uhr im Salon der RLS, Franz-Mehring-Platz 1, Berlin

18. Oktober 2017

Dialogforum Kreislaufwirtschaft: „Den Kreislauf enger führen – Ansätze für mehr und besseres Kunststoffrecycling“

Veranstaltet von: NABU e.V. und Duales System Deutschland GmbH

10:30 Uhr – 16:45 Uhr: Dialogforum Kreislaufwirtschaft
17:45 Uhr – 20:00 Uhr: Filmvorführung „A Plastic Ocean“ und Vortrag, in der Bundesgeschäftsstelle des NABU, Charitéstraße 3, Berlin

18. Oktober 2017

Ozeane – Rohstoffquelle der Zukunft? Tiefseebergbau im Schnittpunkt von Wirtschaftswachstum, Meeresschutz und Entwicklungspolitik

Veranstaltet von: Brot für die Welt, Fair Oceans, Forum Umwelt und Entwicklung

18:00 Uhr bei Brot für die Welt, Caroline-Michaelis-Straße 1, Berlin

19. Oktober 2017

Plünderung der Tiefsee – Welthunger nach Rohstoffen

Veranstaltet von: Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Fair Oceans, Brot für die Welt, Heinrich-Böll-Stiftung Berlin, BUND und Ozeanien Dialog

19:00 Uhr im Übersee-Museum Bremen, Bahnhofsplatz 13, Bremen

19. Oktober 2017

Mit Bürger*innenentscheiden den Bergbau stoppen?! Filmvorführung und Diskussion

Veranstaltet von: Forschungsgruppe GLOCON an der Freien Universität Berlin, Mehr Demokratie e.V.

19:00 Uhr im Havemann Saal, Haus der Demokratie, Greifswalder Straße 4, Berlin

19. Oktober 2017

Mehr Durchblick beim Rohstoffabbau? Der erste EITI-Transparenzbericht in Deutschland

Veranstaltet von: Forum Umwelt & Entwicklung, Transparency Deutschland und weitere Akteure der D-EITI Zivilgesellschaft

18:30 Uhr bei der GIZ, Reichpietschufer 20, Berlin

19. Oktober 2017

Blick nach Indonesien: Klima, Kohle und Konzerne

Veranstaltet von: Stiftung Asienhaus und der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft

18:00 Uhr im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, Köln

20. Oktober 2017

Plünderung der Tiefsee – Welthunger nach Rohstoffen

Veranstaltet von: Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg, Fair Oceans, Brot für die Welt, Heinrich-Böll-Stiftung Berlin und Ozeanien Dialog, BUND

18:00 Uhr in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Von-Melle-Park 3, Hamburg

20. Oktober 2017

Fachgespräch: Menschenrechte und Bergbau in den Philippinen

Veranstaltet von: philippinenbüro

18:00 Uhr im Allerwelts Haus, Körnerstraße 77, Köln

20. Oktober 2017

Umweltgerechtigkeit am Amazonas? ... und wie Chevron keinen Aufwand scheut, sie zu verhindern

Veranstaltet von: Lateinamerika-Arbeitskreis des Nord Süd Forums München

19:00 Uhr im EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80, München

21. Oktober 2017

Tagung: Europas Rohstoffhunger: Von der imperialen Lebensweise, Widerstand und Solidarität.

Veranstaltet von: Christliche Initiative Romero

Ganztägig in der Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Münster, Breul 43, Münster

21. Oktober 2017

„Minería en Colombia hoy, tras los acuerdos de paz“ Workshop auf Spanisch

Veranstaltet von: FDCL e.V. und AG Bergbau und Menschenrechte Kolumbien

15:00 – 18:00 Uhr im FDCL-Veranstaltungsraum, Mehringhof, 3. Aufgang, 5. Stock, Gneisenastr. 2a, Berlin

Kontakt:

AK Rohstoffe c/o PowerShift
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Telefon: 030 428 05 479
Email: Michael.Reckordt@power-shift.de
<http://alternative-rohstoffwoche.de>